

## **Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) in Europa Die Agrarreform geht weiter Infos zum Trilog**

### **Letzte Runde**

Im Rahmen des Reformprozesses der GAP stellt der Trilog die letzte Verhandlungsrunde dar. Mit dem Ende dieser Verhandlungsrunde ist im Juni zu rechnen. Im Trilog verhandeln das Europäische Parlament, der Rat der Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission ihre Positionen miteinander.

So ist es vorgesehen...

### **Hinterzimmertaktik vorerst gescheitert**

Der Rat hat den Versuch gestartet, die Verhandlungen dadurch zu dominieren, dass er außerordentliche Treffen (neben den offiziellen Terminen) nur mit den Berichterstattern (also ohne Schattenberichterstatter) vorgeschlagen hat. Dies bedeutet in letzter Konsequenz das Prinzip der Gewaltenteilung (Rat, Kommission und Parlament) und auch das demokratische Prinzip (alle Fraktionen haben Beobachter in den Trilogsitzungen) zu unterlaufen. Besonders kleine Fraktionen sind dann außen vor, denn die großen Fraktionen stellen ja die Berichterstatter. Wir Grüne konnten diesen Versuch zusammen mit anderen kleinen Fraktionen bisher unterbinden.

### **Stand der Verhandlungen im Trilog Direktzahlungen**

Greening - Die unterschiedlichen Ansätze, was alles als „Green by Definition“ anerkannt werden soll ob Greeningmaßnahmen über die erste und zweite Säule (als Agrarumweltmaßnahmen) doppelt gefördert werden können, konnten nicht ausgeräumt werden. Parlament und Kommission beziehen sich auf die Haushaltsordnung, die Doppelförderung ausschließt (Artikel 129).

Bei der Förderung für Klein- und Junglandwirte, der Kappung der Direktzahlung sowie der Flexibilität zwischen den Säulen möchte der Rat keine obligatorischen Regelungen sondern freie Entscheidungsmöglichkeiten für die Mitgliedstaaten (MS).

### **Kurzinfos aus den anderen Trilog**

#### **Finanzierung und Cross Compliance**

Rat und Parlament sprechen sich dafür aus, dass die Pestizid-Richtlinie in den Cross Compliance Regeln implementiert bleibt, aber beide sind gegen die Einbeziehung der Wasserrahmenrichtlinie.

Das EP und Rat haben unterschiedliche Standpunkte, wann die ökologischen Vorrangflächen nach einer Überprüfung ausgedehnt werden sollen. Das EP spricht sich für 2017 aus, der Rat für 2018.

### **Ländliche Entwicklung**

Auch hier wurden mittlerweile so gut wie alle Punkte angesprochen (z.B. Beratungsdienste, Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen und den ökologischer Landbau), aber ohne konkrete Verhandlungen.

### **Gemeinsame Marktordnung**

Die Positionen für den Bereich „Milchsektor wurden nur andiskutiert. Das Parlament verteidigt seine Position zum Instrument des freiwilligen Lieferverzichts bei Krisen im Milchmarkt.

Der Bereich Zuckermarkt wird voraussichtlich in der kommenden Sitzung andiskutiert. Zum Bereich Pflanzrechte bei Wein ist eine Diskussion im Ausschuss (unter Vorbehalt 30. Mai) vorgesehen.

Wir werden Euch weiter über die Trilogverhandlungen auf dem Laufenden halten.

Herzliche Grüße

Euer Martin

### **Nächste Termine der Trilogie**

· 22.5. 15.00-17.00 Financing	· 12.6. 15.00-17.00 Financing
· 22.5. 17.30-20.30 CMO	· 12.6. 17.30-20.30 RD
· 23.5. 9.30-12.00 DP	· 13.6. 9.30-12.00 CMO
· 23.5. 15.30-18.00 RD	· 13.6. 15.30-18.00 dossier to be decided
· 29.5. 9.30-12.30 DP	· 18.6. 9.30-12.30 DP
· 30.5. 15.30-18.30 CMO	· 18.6. 15.30-18.30 CMO
· 4.6. 9.30-12.30 RD	· 19.6. 9.30-12.30 RD
· 4.6. 15.00-17.00 Financing	· 20.6. 9.30-12.30 DP or CMO
· 5.6. 9.30-12.30 DP	
· 6.6. 9.30-12.30 CMO	

CMO = Bericht zur gemeinsamen Marktordnung

Financing = Bericht zur Finanzierung der GAP und Cross Compliance

DP = Bericht zu Direktzahlungen

RD = Bericht zur ländlichen Entwicklung